

Antrag auf Projektförderung

Stiftung der Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien
Frauenstraße 21
02763 Zittau

1. Antragsteller: Bezeichnung

Anschrift

Telefon / Fax
E-Mail
Kontoverbindung bei der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien:
IBAN DE 8505 0100
Betreuer / Filiale

Vorsitzender: Name, Vorname
Telefon / Fax
E-Mail

Geschäftsführer: Name, Vorname
Telefon / Fax
E-Mail

ggf. weiterer Ansprechpartner für das Projekt:
Name, Vorname
Telefon / Fax
E-Mail

2. Projektträger falls von 1. abweichend
gemeinnützig/mildtätig/kirchlich anerkannte juristische Person
oder Körperschaft des öffentlichen Rechts

Bezeichnung
Anschrift

Ansprechpartner
Telefon / Fax
E-Mail

Kontoverbindung bei der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien:
IBAN DE 8505 0100
Betreuer / Filiale

3. Projekt:

Kurzbezeichnung

Höhe der beantragten Förderung bei der

Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien: EUR

Wurde oder wird ein Antrag bei der

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien gestellt?

Ja

Nein

wenn ja: Status (beantragt / bewilligt / abgelehnt)

Projektbeginn und –dauer (voraussichtlich):

von

bis

Der Projektbeginn darf nicht vor der Entscheidung des Stiftungsrates (31. März) liegen.

Ort/Anschrift der Durchführung:

Mittelverwendung für Projekte, die dem Stiftungszweck entsprechen:

Der Projektträger verpflichtet sich zur Verwendung der Fördermittel für die in der Satzung der Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien angeführt sind. Sonstige oder abweichende Zwecke werden bei der Vergabe der Fördermittel durch die Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien nicht berücksichtigt.

Die Mittel werden verwendet für die Förderung von:

Kindern und Jugendlichen

Heimat- und Brauchtumspflege

Bildung und Forschung

Kunst und kultureller Aktivitäten

Umweltschutz

sportliche Betätigung und Gesundheitspflege

Vertiefung von kulturellen und menschlichen

Beziehungen durch grenzüberschreitende
Zusammenarbeit

4. Anlagen zum Antrag

1. **Kosten- und Finanzierungsplan:** Dem Antrag ist die **Anlage 1** (Projektfinanzierung) beizufügen.
2. **Projektbeschreibung:** Dem Antrag sind schriftliche Ausführungen zum angedachten Projekt von **maximal 1 Seite** als **Anlage 2** beizufügen. Art und ungefähre Anzahl der Teilnehmer, ggf. angestrebten Besucherzahl u.Ä. sind mit anzugeben. Zu Zwecken der Visualisierung kann die Schilderung des Vorhabens um entsprechende Medien (Fotos, etc.) in angemessenen Umfang ergänzt werden. Bei Projekten mit größerem finanziellen Bedarf (ab 10.000 Euro) sind Stellungnahmen zum Projekt von anderen Förderstellen oder entsprechenden Institutionen einzuholen und gegenüber der Stiftung im Rahmen der **Anlage 2** darzulegen.
3. **Vorstellung des Projektträgers:** Der Projektträger wird gebeten sich und seine Tätigkeit, gegebenenfalls mit Information zu früheren Projekten, im Rahmen der **Anlage 3** (maximal 1 Seite) vorzustellen. Aussagen zu Vereinszweck und der ungefähren Mitgliederzahl werden erbeten.
4. **Satzung des Projektträgers:** als **Anlage 4** dem Antrag beifügen.
5. **Gültige Bescheinigung der Gemeinnützigkeit:** als **Anlage 5** dem Antrag beifügen.

5. Sonstiges

Verpflichtungserklärung: Der Antragsteller akzeptiert die Förderrichtlinien der Stiftung der Sparkasse Oberlausitz – Niederschlesien für Kultur, Sport und Gesellschaft und verpflichtet sich insbesondere, bei entsprechender Zusage durch die Stiftung, unaufgefordert folgende Anforderungen zu erfüllen:

vor der Bereitstellung der Fördermittel:

- den Nachweis einer abgesicherten Gesamtfinanzierung zu erbringen
- die öffentlichkeitswirksame Übergabe der Mittel mit der Stiftung abzustimmen

während des Projektverlaufes:

- der Stiftung Veränderungen anzuzeigen

nach der Realisierung des Projektes einen entsprechenden Verwendungsnachweis einzureichen, bestehend aus:

- einer Gesamtabrechnung
- Kopien der aus Mitteln unserer Stiftung beglichenen Rechnungen
- einem kurzen Sachstandsbericht über die Durchführung des Vorhabens (sofern vorhanden mit Foto)
- Druckschriften, Werbematerialien, Presserezeptionen, in denen die Förderung durch die Stiftung der Sparkasse Oberlausitz – Niederschlesien erwähnt wird

Kürzung und Rückforderung von Zuwendungen:

Bei arglistiger Täuschung bzw. bei Angabe unvollständiger Tatsachen im Rahmen der Antragstellung, behält sich die Stiftung der Sparkasse Oberlausitz – Niederschlesien das Recht vor, finanzielle Mittel zurückzufordern und weitere rechtliche Schritte einzuleiten. Werden weniger Mittel für ein Vorhaben benötigt, als durch die Stiftung der Sparkasse Oberlausitz – Niederschlesien bewilligt worden sind bzw. sind der Verwendungszweck ändert oder ein Projekt nicht stattfindet, steht grundsätzlich der Stiftung der (Differenz-) Betrag für anderweitige satzungsgemäße Vorhaben zur Verfügung. Eine anderweitige Verwendung bereits bewilligter und zur Verfügung gestellter Mittel ist mit dem Stiftungsvorstand abzustimmen. Bei Nichteinhaltung von Fristen und Auflagen durch den Projektträger, behält sich die Stiftung der Sparkasse Oberlausitz – Niederschlesien das Recht vor, bewilligte bzw. bereitgestellte Mittel zu kürzen oder zurückzufordern.

_____, _____
Ort Datum

Unterschrift d. Antragstellers
(Vor- und Nachnamen bitte in Druckbuchstaben wiederholen)

_____, _____
Ort Datum

Unterschrift d. Projektträgers
(Vor- und Nachnamen bitte in Druckbuchstaben wiederholen)

Kosten- und Finanzierungsplan:

Ausgaben

	Name/Bezeichnung	in Euro	Stand*
Projektbezogene Personalaufgaben			
Restaurator/Architekt/usw.:			
Externer Projektleiter:			
Werkverträge:			
Organisation:			
Sonstiges:			
Durchführungsaufgaben			
Bau- und sonstige Leistungen:			
Transport:			
Material/Requisiten:			
Sachgüter:			
Mieten:			
Publikationen:			
Versicherungen:			
Sonstiges:			
Summe Ausgaben			

* Hinweis Bitte bei „Stand“ nur angeben, ob G = Geschätzt oder V = Verbindlich

Einnahmen

	Name/Bezeichnung	in Euro	Stand*
Öffentliche Mittel			
Gemeinde:			
Landkreis:			
Landesministerium:			
Bundeseinrichtung:			
EU:			
Weitere Mittel (von Stiftungen, Unternehmen, etc. – sind konkret zu benennen!)			
Einnahmen aus Projekt			
Eintrittsgelder:			
Vertrieb:			
Sonstiges:			
Eigenmittel / Eigenleistung (mind. 1/3 der beantragten Förderung)			
Beantragte Förderung bei der Stiftung			
Summe Einnahmen			

* Hinweis Bitte bei „Stand“ öffentlicher und weiterer Mittel angeben, ob B = Beantragt, A = in Aussicht gestellt oder Z = Zusage

* Hinweis Bitte bei „Stand“ Einnahmen und Eigenleistung angeben, ob G = Geschätzt oder V = Verbindlich